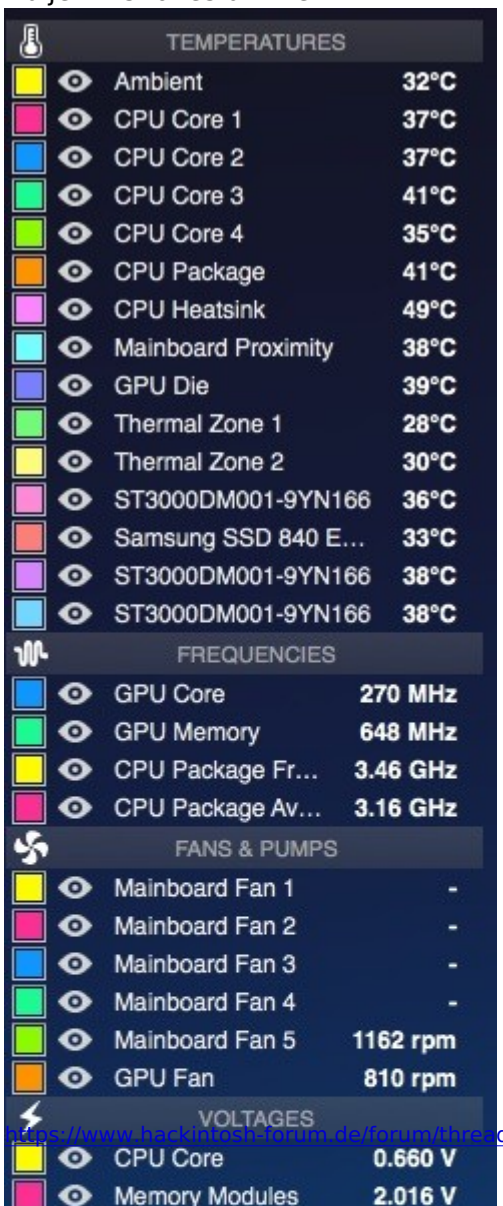
FakeSMC in Ozmosis aktualisieren... die einfache Art...

Beitrag von „al6042“ vom 23. April 2015, 23:06

Hallo Zusammen,

Da der FakeSMC und die Sensoren Kexte im Ozmosis natürlich nicht mehr die Jüngsten sind und mir das Problem mit den fehlenden Anzeigen auch auf den Geist gingen, habe ich noch etwas recherchiert und eine englischen Text gefunden.
Darin wurde das aktuelle Paket der HWSensors heruntergeladen, der Inhalt per Pacifist entpackt und dann die 4 Sensoren Kexte in den ebenso enthaltenen FakeSMC.kext unter /Contents/Plugins kopiert und dieses Konstrukt auf die versteckte EFI-Partition, unter /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common gepackt und der Rechner neu gestartet...
Ab jetzt ist alles drinnen:



Somit kann auch ohne große Schwierigkeiten der FakeSMC auf Ozmosis-Boards aktualisiert werden, ohne das immer gleich das BIOS-Rom neu gepatcht und installiert werden muss.

EDIT:
Fast vergessen... Anbei liegt das von mir verwendete Paket...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. April 2015, 07:14

Hab ich doch schon mal so ähnlich ohne English von Griven gelesen: http://hackintosh-forum.de/ind...&postID=149618#post149618
Nur dass Griven aus gutem Grund immer vor der zusätzlichen Installation von einem neuen, für das System zusätzlichen, FakeSMC warnt: Kann ne schöne Kernel-Panik geben..

Beitrag von „THANATOS81“ vom 24. April 2015, 16:49

Bei mir nicht ... alles gut und meine Lüfter sind endlich da

Beitrag von „al6042“ vom 24. April 2015, 20:39

Das Problem mit dem Vorgang aus dem alten Thread liegt daran, dass die einzelnen Sensoren Kexte im Ordner /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common nicht immer gelesen werden
Durch die Nutzung des aktuelleren fakeSMC wird, laut Aussage aus dem Original-Text, diese bevorzugt genutzt, so dass der Kernel Panic ausbleibt...

Ich werde das aber auch bei mir im Auge behalten.

Beitrag von „Huberer“ vom 25. April 2015, 13:02

Oder man installiert das aktuelle HWSensors-Paket mit dem ganzen Inhalt einfach. So habe ich es bei meinen beiden iMac-Hacks gemacht und bis dato keine Probleme gehabt. Brauche dazu nicht im EFI-Ordner herum hantieren.

Beitrag von „al6042“ vom 25. April 2015, 13:09

Klingt interessant...

Kannst du das mal detaillierter beschreiben?

Beitrag von „Higgins12“ vom 25. April 2015, 18:34

Die komplett Installation des HW Sensors Paketes hat bei mir zwar nie eine KP verursacht aber dafür ist der Rechner immer ca. 2-3 Minuten nach dem Boot abgeschmiert War bei jeder Version so, hab es dann aufgegeben. Werde mal den Tipp mit de aktuellen fakesmc versuchen.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 25. April 2015, 20:16

@Higgings12: Wir haben ein identisches Mainboard, bei mir hat die Installation des aktuellen HWMonitors inklusive FakeSMC und den Sensoren geklappt, Abschmieren oder eine Kernelpanic blieb bis dato aus. Temperatur und Lüfterdrehzahl der GPU werden jedoch nicht ausgelesen!

Beitrag von „Griven“ vom 26. April 2015, 02:20

Die Installation des kompletten Pakets nach /S/L/E ist im Kontext mit OZMOSIS ein ziemlich heikles Spiel das funktionieren kann aber in der Mehrzahl der Fälle nicht funktionieren wird. Begründet liegt das darin wie OZMOSIS das Thema KextInjections handhabt. Grundsätzlich gilt, dass OZMOSIS Extensions, die es vorfindet in der folgenden Reihenfolge in den KernelCache injiziert

Code

1. Alle Extensions aus dem Ordner /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common sofern aktueller als in der Firmware.
2. Alle Extensions aus der Firmware sofern nicht schon aus dem Ordner /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common geladen

und genau hier kann es insbesondere bei der FakeSMC und den Sensoren zu Konflikten kommen wenn die Extensions auch nach /S/L/E installiert werden. Hat man zum Beispiel eine aktuellere Version der FakeSMC nach /S/L/E installiert als die in der Firmware enthaltende wird OS-X immer die aktuellste Version aus dem Cache laden und die jeweils ältere ignorieren blöderweise weiß OZ das aber zu dem Zeitpunkt zu dem die Extensions in den Cache injiziert werden nicht bzw. verlässt sich darauf, dass OS-X automatisch die jeweils aktuellste Version wählt. Im Falle der reinen FakeSMC (ohne jegliche Plugins) funktioniert diese Strategie auch ohne weiteres scheitert jedoch schnell bei den Sensoren denn die gibt es in verschiedenen Branches mit komplett unterschiedlicher Versionsnummer und komplett unterschiedlichen Abhängigkeiten und so kann es passieren, dass OS-X versucht einen Mix aus all dem zu laden was zwangsläufig zu einer Kernelpanik führt denn zumeist werden eben nicht nur die Sensoren installiert, die bereits in der Firmware enthalten sind sondern darüber hinaus auch noch andere die dann nachgeladen werden sollen was scheitert. Der von AL beschriebene Weg über die EFI Partition ist demnach wohl doch der Beste. Hier mal ein Ausschnitt aus BDMESG der den Prozess der Kext Injection ein wenig verdeutlicht:

Code

1. 01:484 00:004 Found \Efi\Oz\Darwin\Extensions\Common\AtherosE2200Ethernet.kext [plist][x86_64]
2. .
3. .
4. .
5. 02:062 00:000 Injected Call __ZN12KLDBootstrap20readBooterExtensionsEv Into __ZN12KLDBootstrap23readPrelinkedExtensionsEP10section_64
6. 02:062 00:000 Injecting AtherosE2200Ethernet.kext "Driver-3B3F000" 0x10BE4 bytes
7. 02:065 00:001 Injecting FakeSMC (DADE1001-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3E1DA14" 154132 bytes

8. 02:066 00:000 Injecting CPUSensors (DADE1006-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3E2AC08" 52232 bytes
9. 02:068 00:001 Injecting O Family (DADE1007-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3E47B94" 117652 bytes
10. 02:070 00:002 Injecting GPUSensors (DADE1008-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3E744A8" 181416 bytes
11. 02:071 00:000 Injecting CPUSensors.Rev-5.3.820 (DADE100A-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3E80F3A" 48954 bytes
12. 02:072 00:001 Injecting GPUSensors.Rev-5.3.820 (DADE100B-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3EAB864" 174180 bytes
13. 02:075 00:002 Injecting LPCSensors.Rev-5.3.820 (DADE100C-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-3EE08B9" 215225 bytes

Alles anzeigen

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 26. April 2015, 10:20

Ok, das leuchtet ein

Nachdem die FakeSMC von al6042 bei mir nicht zum Erfolg führte, probiere ich es einmal damit, die FakeSMC inkl. Sensoren, die HWMonitor nach /S/L/E installiert hat, in den Pfad auf der Efi-Partition zu verschieben. Vielleicht funktioniert der kext an dieser Stelle ja genauso!

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. April 2015, 18:20

Kann mir evtl. jemand kurz auf die Sprünge helfen, wie ich die Ozmosis EFI Partition mounte um die fakesmc darauf zu schieben? Such mir gerade einen wolf oder ich seh den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Beitrag von „DerHackintosher2014“ vom 26. April 2015, 18:39

Habe jetzt selber kein Ozmosis aber vielleicht hilft das:
http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=312#profileContent

Beitrag von „Huberer“ vom 26. April 2015, 20:12

Hallo,

muss leider meine Aussage von oben revidieren. Auf Grund der zahlreichen Installationen in letzter Zeit muss ich zugeben, dass ich was verwechselt habe. Ich habe das HWSensors-Paket unter Clover komplett installiert und dafür die FakeSMC aus dem EFI Ordner geschmissen. Bei meinen Ozmosis-Boards ist natürlich die FakeSMC drinnen und laufen damit auch alle Sensoren. Sorry, dass ich da was falsches ins Spiel gebracht habe.

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. April 2015, 22:24

So gerade mal versucht. Haut bei mir leider nicht hin. Alles wie zuvor. Lediglich HDD + CPU werden bei mir angezeigt. Keine Lüfter und/oder GPU

Beitrag von „al6042“ vom 27. April 2015, 07:32

Hm...

Das würde mich aber sehr wundern, wenn sich dieses Setup nur für Z87X-UD3H-Boards funktionieren würde...

Wie sieht es beim Rest der Nutzer aus?
Für eine aussagekräftige Erhebung benötige ich hier Rückmeldungen von den Mitgliedern.

Möglichst mit Name des Mainboards, der Bios-Version und den Angaben der im HWMonitor sichtbaren Elemente...

Achtung: da der Vorgang nur in Ozmosis der Version 1479 eingesetzt werden kann, können Angaben der Version 894m und älter nicht berücksichtigt werden.

Beitrag von „Higgins12“ vom 27. April 2015, 08:22

Wie gesagt, auch bei mir leider nur die Standard Anzeigen. Festplatte, CPU, Trackpad Batterie.
Board: GA-Z97X-UD5H
1479er Ozmosis BIOS
Fakesmc.kext Kopiert nach /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common

Die fakesmc aus dem EFI scheint bei mir auch gar nicht geladen zu werden. Da die SMC Version im Kext Wizard immer noch mit 1290 angezeigt wird anstatt 1364

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 27. April 2015, 09:22

Ich reihe mich einmal ein:

Board: GA-Z97X-UD5H
Ozmosis 1479, Bios F9
FakeSMC + Sensoren aus dem HWMonitor 6.14.1364 in /S/L/E (laut KextWizard org.netkas.driver.FakeSMC 1364)
mit org.hwsensors.driver.CPUSensors 1364
org.hwsensors.driver.LPCSensors 1364
org.hwsensors.driver.ACPISensors 1364
aber _kein_ GPUSensors geladen!

Angezeigt wird:

/Verschieben der FakeSMC auf die Efi-Partition testweise steht noch aus.

Beitrag von „crusher“ vom 27. April 2015, 11:48

Do you need to insert FakeSMC or only Sensors. I put sensors in /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common and give me KP?
How to after to enter in my system?

Beitrag von „hObelware“ vom 27. April 2015, 14:26

boot into your windows installation, use google to find out how to mount an EFI partition, delete the sensors or add the corresponding FakeSMC and perform a NVRAM reset, .. (cmd-alt-p-r) ..

FakeSMC and its sensors always belong together, and they are to be seen as one package, .. so do not mix them up.

Beitrag von „Griven“ vom 27. April 2015, 23:28

Übrigens, wenn auch in englisch trotzdem ein wichtiger Hinweis von h0belware bzgl. des NVRAM resets, danke hierfür

OZ hat die Angewohnheit Dinge, die schon im NVRAM stehen nicht mehr zu hinterfragen sprich alles was OZ sich einmal einverleibt hat bleibt auch da und wird nicht überschrieben. Von der

Logik her sieht das im Falle der FakeSMC wie folgt aus:

- Check: FakeSMC in /EFI gefunden -> prüfen ist eine Instanz bereits auch schon im NVRAM vorhanden (nicht der Kext selbst nur der Hinweis darauf) dann ignorieren
- Check: Sensoren in /EFI gefunden -> prüfen schon vorhanden falls ja ignorieren, falls nein hinzufügen (-> hier knallt es dann wenn FakeSMC aus der Firmware und Sensoren nicht passen)

Der NVRAM Reset lässt OZ all diese Dinge vergessen und zwingt es sich neu zu initialisieren. Im Prozess der Initialisierung wird dann den in /EFI liegenden Inhalten immer der Vorzug gegeben sprich es wird zuerst die EFI Partition untersucht (üblicherweise die erste verfügbare FAT32 Partition in Idealfall also die an SATA0 ist wichtig, wenn man mehr als ein LW im Rechner hat und OS-X nicht auf dem ersten Installiert ist) und alles was da gefunden wird übernommen. Mit alles ist wirklich alles gemeint was OZ da finden kann also neben dort abgelegten Extensions auch eine dort ggf. abgelegte Defaults.plist. Nachdem alle auf /EFI gefundenen Komponenten gefunden sind und registriert sind geht es mit den in der Firmware enthaltenen Dingen weiter. Alles was da noch schlummert aber noch nicht im NVRAM präsent ist wird von dort genommen. Sofern Euer Rechner den NVRAM permanent hält (ist eigentlich bei fast allen OZ1479 Firmwares der Fall) passiert dies genau einmal, nämlich beim initialisieren von OZ (HermitCrabs splash) und danach nur noch, wenn etwas neues hinzugekommen ist wobei neu wirklich namentlich neu meint und nicht neue Version.

ACHTUNG bedenkt bitte, dass ein NVRAM Reset auch die SMBIOS Settings und sämtliche anderen Settings die Ihr ggf. über das Terminal vorgenommen habt putzt sprich wenn es doof läuft und Ihr Euer SMBIOS sowie die Boot-args nicht fest in der defaults.plist verankert habt sondern über die Terminal Befehle ins NVRAM geschrieben habt ist das nach einem NVRAM reset alles weg und Ihr müsst es neu setzen (much trouble mit iCloud, iMessage, FaceTime und co sind vorprogrammiert). Am Besten lest Ihr vor einen NVRAM Reset all diese Werte aus und baut euch daraus eine defaults.plist die Ihr ebenfalls auf /EFI ablegt um dem zu entgehen.

Beitrag von „keiner99“ vom 27. April 2015, 23:35

mit clover funktioniert es einwandfrei! danke 👍

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. April 2015, 08:50

Und wo hast du die FakeSMC in Clover abgelegt?
Welche Version von Clover läuft bei dir, oder ist das egal, so lange der Ordner stimmt?
Mein Hack 3 braucht noch ein wenig Tuning, da nehme ich jeden Strohalm.

Beitrag von „keiner99“ vom 28. April 2015, 11:08

bei Clover bei kexts/10.10 aber es muss die FakeSMC.kext drin sein und dann die Sensoren Kexte extra und nicht in dem FakeSMC unter Plugins sonst läd er sie nicht.. Clover Version ist glaub ich egal ich verwende eine recht neue. glaub 3192 oder so..

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 28. April 2015, 12:06

griven:

In meinem Fall wäre es also einen Versuch wert, den NVRAM zu resetten und zu sehen, ob dann auch die GPUSensors aus dem FakeSMC geladen wird?

Da ich die Systemdefinition sowie den devmode über das Terminal gesetzt habe, ergeben sich folgende Vorarbeiten:

-NVRAM auslesen

-Defaults.plist erstellen und bestücken --> Verlinkt aus diesem Thread , der auf einen Thread von dir verweist: Ist die Defaults.plist spezifisch für jedes Mainboard anzupassen?

Unsichere Einträge:

ProcessorSerial <--> Gleich System Information, Serial Number (Processor Tray) ? Oder wirklich die kopierte SystemSerial? Werden dadurch die Steppings der CPU geregelt?

platform-uuid <--> Kann der Eintrag aus System Information verwendet werden?

Notwendige Einträge in der Defaults.plist? Der der-Mode, die Einträge des SMBios, sind weitere Angaben zur Grafikkarte/Framebuffer etc. notwendig?

Ich bastle einmal und würde die Datei dann hochladen, wäre super wenn sich jemand bereiterklärt dann einmal drüber zu schauen! Die Mac-Adresse der en0 muss ich aus der System Information noch ergänzen

//Edit: Also bei den Arbeiten fühlt man sich ja schlimmer als früher mit DOS
Nach einem Neustart weigert er sich nach OS X zu booten, dabei habe ich (dachte ich) nur den nvram mit im Terminal mit nvram -p ausgelesen und die Defaults.plist (im Downloadordner) erstellt...
Mal sehen ob ich das mit -v in den Griff bekomme. 3 Neustarts mag er nicht, geht danach zu Windows, beim vierten lädt er OS X wieder

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. April 2015, 16:39

Alle Kext und FakeSMC sind in Clover untergebracht.
Jetzt habe ich das Problem, das HWMonitor zwar installiert ist, aber sich nicht starten lässt.
So langsam kommen mir die Zweifel bei meinem Wunderboard, nichts geht so wirklich richtig, ausser der Yosemite Installation.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 28. April 2015, 19:38

HWMonitor ist bestimmt gestartet, klick mal etwas links von den anderen Symbolen

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. April 2015, 14:52

apatchenpub Du bist ja witzig!

Da wäre ich ja im Leben nicht drauf gekommen, es ist tatsächlich alles da, nur fehlt halt das Sysmbol in der Leiste.

Update: Mit Clover r3193 läuft es einwandfrei.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 29. April 2015, 15:02

Und wenn du Glück hast geht es dir wie mir und das Icon taucht irgendwann wieder auf

---

Beitrag von „keiner99“ vom 29. April 2015, 15:49

oder du holst dir iStat Menus

Beitrag von „Kaeltis“ vom 2. Mai 2015, 16:55

Läuft super mit meinem Board, endlich alle Sensoren im iStat Menus

---

Beitrag von „max8995“ vom 1. Juni 2015, 12:44

Ich werde verrückt, besten dank an apatchenpub!! Bei mir wurde auch das Symbol in der Leiste nicht mehr angezeigt und ich hatte mir schon den Wolf gesucht, warum HWMonitor nicht mehr startet. *KOPFSCHÜTTEL* :nocomment:

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. Juni 2015, 12:46

Desweiteren, was bei mir half war der wechsel in den Darkmodus, wodurch die Leiste oben schwarz wurde und das Icon auftauchte

Danach wieder auf normal gestellt und alles war iO.

Beitrag von „max8995“ vom 1. Juni 2015, 12:59

The same here

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. Juni 2015, 13:00

Großartig. Dann ist das Problem ja behoben

Beitrag von „einhorndg“ vom 1. Juni 2015, 13:54

Symbol HWMonitor:

Falls kein Symbol in der Menuleiste, etwas 'herumstochern', irgendwo findet sich der HWMonitor. Auf 'Einstellungen' gehen und aus den Symbolen das gewünschte nach rechts in Menüeinträge ziehen ... geklappt (bei mir zumindest...).

einhorndg

Beitrag von „Griven“ vom 1. Juni 2015, 22:18

einhorndg: Danke für den Tipp mit dem Symbol habe es direkt probiert und es ist reboot resistent Auf dem T61 hat es mich tierisch genervt, dass das Symbol nicht mehr angezeigt wurde (hier ist es essentiell das HWMonitor läuft da der HWMonitor die Sensoren pollt und somit die Lüftersteuerung ermöglicht).

Beitrag von „einhorndg“ vom 2. Juni 2015, 10:05

- Image not found or type unknown ... hab selber ja schon viel Hilfe im Forum (auch speziell von dir) erhalten.

einhrondg